



Spitex Förderverein
Fricktal

**Einladung
zur 14. Mitgliederversammlung
Spitex Förderverein Fricktal**

**Dienstag, 5. Mai 2026, 18.00 Uhr,
im Musiksaal der Kurbrunnenanlage,
Habich-Dietschy-Strasse 14 in 4310 Rheinfelden**

Nach dem offiziellen Teil werden Clowns der Stiftung Lebensfreude ihr Projekt vorstellen. Ziel der Stiftung ist, die Lebensfreude von Menschen zu fördern, die an einer Demenz oder einer Beeinträchtigung leiden.

Anschliessend sind Sie herzlich zu einem reichhaltigen Apéro eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Ihre Anmeldung bis spätestens 27. April 2026 mit dem beiliegenden Talon oder per Email: info@spitex-foerdereverein-fricktal.ch

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und auf die Begegnung mit Ihnen.

Freundliche Grüsse

Spitex Förderverein Fricktal
Vorstand

Vorstandsmitglieder

Verena Aebischer,
Rheinfelden (ab MV 2026)

Nadja Burgherr,
Rheinfelden

Roger Kamm,
Zuzgen

Marianne Kläusler,
Herznach

Paul Oechslin,
Rheinfelden (bis MV 2026)

Matthias Renevey,
Zeihen

Valentin Scharf,
Rheinfelden

Aufgabenbereiche:

Projekte

Projekte Verein «Teilhabe im Alter»
und Kontakte zu Pro Senectute

Co-Präsident
Projekte Spitex Fricktal AG; Website

Co-Präsidentin (ab MV 2026)
Organisation Sitzungen und Mit-
gliederversammlung (ab MV 2026);
Projekte SRK und Palliative Care
Begleitdienst Regionalgruppe Fricktal

Co-Präsident
Organisation Sitzungen und
Mitgliederversammlung

Vermögensverwaltung; Senioren-
theater „Herbschtrose“ Zeihen;
Kommunikation

Finanzen

Anlageausschuss:

Matthias Renevey

Leitung

Marianne Kläusler

Mitglied (ab MV 2026)

Roger Kamm

Mitglied (bis MV 2026)

Valentin Scharf

Mitglied

Traktanden Mitgliederversammlung 05.05.2026

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
3. Protokoll 13. Mitgliederversammlung vom 13.05.2025
4. Jahresbericht 2025
 - 4.1 Vorstand
 - 4.2 Berichte über die 2025 unterstützten Projekte
 - 4.3 Entwicklung der Vermögenswerte
5. Jahresrechnung 2025
 - 5.1 Bilanz per 31.12.2025 und Erfolgsrechnung
 - 5.2 Bericht der Revisionsstelle thv AG, Sitz Rheinfelden
 - 5.3 Abnahme der Rechnung und Erteilung Décharge
6. Budget 2026
7. Wahlen
 - 7.1 Vorstand Amtsperiode 2026 – 2029
 - 7.2 Co-Präsidium Amtsperiode 2026 – 2029
 - 7.3 Revisionsstelle für Prüfung Jahresrechnung 2026
8. Anträge und Verschiedenes

Traktandum 1: Begrüssung

Traktandum 2:

Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Traktandum 3:

Protokoll 13. Mitgliederversammlung vom 13.05.2025

*Protokoll der 13. Mitglieder-Versammlung vom 13. Mai 2025, 18.00 Uhr,
Musiksaal Kurbrunnen, Habich-Dietschy-Strasse 14, 4310 Rheinfelden*

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler*innen
3. Protokoll 12. Mitgliederversammlung vom 14.05.2024
4. Jahresbericht 2024
 - 4.1 Vorstand
 - 4.2 Unterstützte Projekte
 - 4.3 Entwicklung der Vermögenswerte
5. Jahresrechnung 2024
 - 5.1 Bilanz per 31.12.2024 und Erfolgsrechnung
 - 5.2 Bericht der Revisionsstelle thv AG, Sitz Rheinfelden
 - 5.3 Abnahme der Rechnung und Erteilung Décharge
6. Budget 2025
7. Wahl der Revisionsstelle für die Jahresrechnung 2025
8. Wahl von Valentin Scharf als Vorstandsmitglied
9. Anträge und Verschiedenes

1. Begrüssung

*Roger Kamm begrüsst zur 13. Mitgliederversammlung, zu der 2'344 Mitglieder eingeladen wurden. Angemeldet hatten sich 80 Personen, davon 74 Mitglieder (inkl. Partner*innen) und 6 Gäste.*

Von den effektiv anwesenden 73 Personen sind 58 stimmberechtigte Mitglieder (Familienmitgliedschaften haben 1 Stimmrecht) und 15

*Personen nicht stimmberechtigt (Ehepartner*innen, Gäste). Somit liegt das absolute Mehr bei 30 Stimmen.*

Namentlich willkommen heisst Roger Kamm die Vertreter der Spitex Fricktal AG (SFAG) Hans A. Wüthrich (Verwaltungsratspräsident), Peter Frick (Geschäftsführer), Isabella Massafra (Administration) und Sonja Schüpfer (Rechnungswesen). Speziell begrüsst er auch Marie-Helen Roniger von der Regionalstelle Fricktal des SRK Aargau. Weiter begrüsst er Barbara Steiger und Isabel Pfister, die das Projekt «Betreut in der Gemeinde» vorstellen werden, und als weitere Gäste Daniela Teutsch von der Spitex Regio Frick, Suzanne Weingart vom Verein teilhaben sowie Verena + Peter Aebischer aus Rheinfelden.

Er entschuldigt 9 Personen, darunter den früheren Präsidenten Werner Schneider und seine Frau, sowie das frühere Vorstandsmitglied Brigitte Rüedin, die nicht an der heutigen Versammlung teilnehmen können.

Es werden keine Änderungswünsche zur Traktandenliste beantragt.

2. Wahl der Stimmenzähler*innen

*Roger Kamm schlägt der Versammlung Isabella Massafra und Peter Frick als Stimmenzähler*in vor.*

*Isabella Massafra und Peter Frick werden ohne Gegenstimme als Stimmenzähler*in gewählt.*

3. Protokoll 12. Mitgliederversammlung vom 14.05.2024 (Einladungsbroschüre Seiten 4 - 10)

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung ist in der Einladungsbroschüre zur heutigen Versammlung auf den Seiten 4 - 10 abgedruckt.

Das von Paul Oechslin verfasste Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14.05.2024 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2024

Der detaillierte Jahresbericht ist auf den Seiten 10 – 18 der Einladungsbroschüre zur heutigen Versammlung abgedruckt.

4.1 Vorstand

Paul Oechslin informiert kurz über die Vorstandstätigkeit im Berichtsjahr und orientiert über die Regelung der Zuständigkeiten aufgrund von Vakanzen. Mit Valentin Scharf, der heute zur Wahl vorgeschlagen wird, konnte inzwischen ein fachlich versierter Ressortverantwortlicher

für den Finanzbereich gefunden werden.

4.2 Berichte der zuständigen Vorstandsmitglieder über die 2024 unterstützten Projekte und die dafür für 2025 budgetierten Beträge

Roger Kamm berichtet über die vom Verein im Jahr 2024 unterstützten Projekte der **Spitex Fricktal AG (SFAG)**:

Beitrag von CHF 60'000.00 an die Aus- und Weiterbildung: Mit aktuell 18 Lernenden und Studierenden leistet die SFAG erfolgreich einen aktiven Beitrag gegen den Fachkräftemangel. Sie bietet damit mehr Ausbildungsplätze an, als vom Kanton minimal gefordert und finanziert werden, weshalb der Organisation 2024 ungedeckte Kosten von CHF 200'000.00 verblieben sind. – Auch für 2025 sieht das Budget des Vereins einen Beitrag von CHF 60'000.00 vor.

Beitrag von CHF 40'000.00 an die Spezialisierte Palliative Care: Der Verein hat auch in den vorangehenden Jahren den Aufbau und Betrieb der Spezialisierte Palliative Care der SFAG regelmässig mit namhaften Beiträgen unterstützt. Aufgrund ihrer Kompetenz hat der Kanton inzwischen die SFAG als eines von 5 Kompetenzzentren für Palliative Care im Aargau bestimmt. Dieser Fachbereich der SFAG mit 4 Teilzeitmitarbeitenden ist nun für ein Versorgungsgebiet mit rund 100'000 Einwohnern zuständig. 2024 wurden 698 Stunden geleistet, was gegenüber dem Vorjahr einem Anstieg von 14% entspricht. – Im Gegensatz zur Versorgung ist leider die Finanzierung der Palliative Care noch immer nur teilweise gesichert, weshalb weiterhin Restkostenbeiträge des Vereins an die Spezialisierte Palliative Care erforderlich sind. Für 2025 hat der Vorstand dafür CHF 40'000.00 budgetiert.

Beitrag von CHF 22'214.20 an mobilen Dentalservice: Die SFAG hat sich 2024 für den Aufbau eines mobilen Dentalservice engagiert, der beispielsweise die Betreuung von Menschen in Altersheimen übernimmt. Der Verein hat sich an den Aufbaukosten mit CHF 22'214.20 beteiligt, weil der Vorstand das Projekt als für das Fricktal äusserst sinnvoll erachtet hat.

Budgetierte Beiträge an die SFAG für 2025: Roger Kamm weist darauf hin, dass das Budget 2025 des Vereins neben den bereits erwähnten weitere Beiträge an die SFAG von CHF 16'000.00 an das Betriebliche Gesundheitsmanagement, CHF 3'000.00 für einen Defibrillator und CHF 2'000.00 an die Mind Care vorsieht.

Nadja Burgherr informiert über die vom Verein 2024 unterstützten Projekte vom **Verein teilhaben** in Wallbach:

Der Verein teilhaben entwickelt Projekte, die für die Region wertvoll

sind, und er betreibt einen Treffpunkt mit regelmässigen Angeboten. 2024 hat der Spitex Förderverein daran einen **Strukturbeitrag von CHF 2'000.00** geleistet. – Für 2025 ist ein Beitrag in gleicher Höhe im Budget vorgesehen.

Beitrag von CHF 15'000.00 für Hopp-la im Fricktal (Bewegungsprojekt, bei dem sich alte Menschen und Kleinkinder begegnen): U.a. mit Beiträgen des Spitex Fördervereins Fricktal hat der Verein teilhaben in den vergangenen Jahren das Konzept für «Hopp-la im Fricktal» erarbeitet und das Projekt an 3 Standorten im Fricktal implementiert. – Für 2025 ist im Budget des Spitex Fördervereins Fricktal ein Beitrag von CHF 10'000.00 an dieses Projekt enthalten.

Beitrag von CHF 24'000.00 für das Projekt «Ankerplatz Demenz»: Für die Ausarbeitung einer Projektstudie für ein Angebot für frühbetroffene Menschen mit Demenz hat der Spitex Förderverein Fricktal 2024 einen Beitrag von CHF 24'000.00 geleistet. Das Projekt wird auch vom Kanton unterstützt. – Für die Initialisierungsphase und den Start des Pilotprojekts sind im Budget 2025 CHF 20'000.00 enthalten.

Marianne Kläusler berichtet über die von ihr begleiteten Projekte:

Der Palliative Care Begleitdienst Fricktal wurde vom Verein **2024 mit CHF 5'000.00 unterstützt**. Während der mit Freiwilligen betriebene Dienst 2023 458 Betreuungsstunden geleistet hat, waren es 2024 deren 522. Dabei wurden 13 der 27 eingetroffenen Anfragen um Begleitung von der Spitex Fricktal gestellt. Der Dienst bietet eine sinnvolle Ergänzung zur Betreuung von Palliativ-Patienten durch Spitex und Spezialisierte Palliative Care. Beispielsweise entlastet er Angehörige während der Nacht. – Im Budget 2025 des Spitex Fördervereins Fricktal ist erneut ein Beitrag von CHF 5'000.00 vorgesehen.

Beitrag von CHF 6'061.40 an Mitglieder des Spitex Fördervereins Fricktal für Fahrdienste des SRK zur Tagesstätte des SRK in Frick und bei Installation eines SRK-Notrufknopfs: Der Spitex Förderverein Fricktal beteiligt sich an den Kosten, wenn seine Mitglieder Fahrdienste des SRK zur SRK-Tagesstätte in Frick in Anspruch nehmen oder sich für die Installation des SRK-Notrufknopfs entscheiden. – Für 2025 wird im Budget des Vereins mit CHF 10'000.00 gerechnet.

Matthias Renevey informiert über die **Aufführung des «Theater Herbstrose» in Zeihen**. Der Spitex Förderverein Fricktal führt die Tradition der früheren Spitex-Trägerschaft seit seiner Gründung weiter und lädt die Bevölkerung aus Zeihen und Umgebung jährlich zu dieser Theateraufführung und anschliessendem Kaffee mit Nussgipfel ein. 2024 haben die Kosten CHF 2'457.85 betragen; für 2025 sind CHF 2'500 budgetiert.

4.3 Entwicklung der Vermögenswerte

Matthias Renevey fasst die im schriftlichen Jahresbericht abgegebenen Informationen zusammen. Er erachtet 2024 als gutes Anlagejahr (Performance 7.54%) und hält fest, dass die Anlagen auf der Basis des Anlagereglements und mit Fokus auf Stabilität bewirtschaftet werden. Das Depot beurteilt er als gut strukturiert und gut austariert.

Der Jahresbericht 2024 des Vorstandes wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Jahresrechnung 2024

Paul Oechslin erläutert die auf Seiten 19 – 22 der Einladungsbroschüre aufgeführte Jahresrechnung 2024 und die Bilanz per 31.12.2024.

5.1 Bilanz per 31.12.2024 und Erfolgsrechnung 2024

Die **Erfolgsrechnung 2024** schliesst bei einem Aufwand von CHF 276'466.23 und einem Ertrag von CHF 243'871.74 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 32'594.49 ab. Dabei setzt sich der Aufwand aus Projektunterstützungen von CHF 176'983.45, Kosten für den Betrieb des Vereins und die Verwaltung der Anlagen von CHF 38'121.88, realisierten Wertschriftenverlusten von CHF 1'078.70 und nicht realisierten Wertschriftenverlusten von CHF 60'282.20 zusammen.

Die **Bilanz per 31.12.2024** weist Aktiven und Passiven von je CHF 2'353'279.95 aus. Die Aktiven umfassen Bankguthaben von CHF 239'052.51, Festgeldanlagen von CHF 500'000.00, Wertschriften von CHF 1'576'002.08 und Forderungen von 38'225.36. Die Passiven enthalten transitorische Abgrenzungen von CHF 56'556.55, die Wertschwankungsreserve von CHF 260'000.00, zweckgebundenes Kapital (Legate) von CHF 1'255'322.83 und freies Eigenkapital von CHF 781'400.57.

5.2 Bericht der Revisionsstelle thv AG, Sitz Rheinfelden

Die thv AG, Sitz Rheinfelden, bestätigt in ihrem Bericht vom 24.02.2025 die Richtigkeit der einwandfreien Buchführung und der Darstellung der Vermögenslage. Der detaillierte Revisionsbericht wurde auf der Homepage www.spitex-foerderverein-fricktal.ch aufgeschaltet.

5.3 Abnahme der Rechnung und Erteilung Décharge

Die Versammlung stimmt den auf Seite 22 der Einladungsbroschüre formulierten Anträgen des Vorstandes ohne Gegenstimme zu. Damit genehmigt sie die Jahresrechnung 2024, nimmt Kenntnis vom Bericht der Revisionsstelle und erteilt dem Vorstand Décharge.

6. Budget 2025 (Einladungsbroschüre Seiten 22 - 23)

Paul Oechslin erläutert das Budget 2025, das bei Einnahmen von CHF 155'000.00 und Ausgaben von CHF 248'000.00 (davon Projektunterstützungen CHF 201'500.00, inkl. Kompetenzsumme Vorstand) einen Verlust von CHF 93'000.00 vorsieht. Er weist darauf hin, dass der Verein den Finanzertrag jeweils nicht budgetiert. 2024 hat der realisierte Finanzertrag CHF 78'797.67 betragen.

Es werden keine Fragen zum Budget gestellt.

Die Versammlung heisst das Budget 2025 ohne Gegenstimme gut.

7. Wahl der Revisionsstelle für die Jahresrechnung 2025

Die Vereinsstatuten sehen die jährliche Wahl der Revisionsstelle vor. Der Vorstand beantragt, die thv AG, Sitz Rheinfelden, mit der Revision der Jahresrechnung 2025 zu betrauen.

Die Versammlung wählt ohne Gegenstimme die thv AG, Sitz Rheinfelden, als Revisionsstelle für die Jahresrechnung 2025.

8. Wahl von Valentin Scharf als Vorstandsmitglied

Valentin Scharf, Rheinfelden, nimmt seit Januar 2025 an den Vorstandssitzungen teil. Er stellt sich zur Wahl als Vorstandsmitglied. Der Vorstand freut sich, einen jungen, kompetenten Mann zur Wahl empfehlen zu können und dankt Valentin Scharf für die Bereitschaft zu diesem Engagement. Dieser stellt sich kurz vor. Er ist 33 Jahre alt, in der Finanzbranche tätig und wird im Vorstand des Fördervereins Spitex Fricktal das Ressort Finanzen übernehmen. Das Vereinsleben kennt er aus vielen Jahren Mitarbeit in der JuBla.

Ohne Gegenstimme wird Valentin Scharf mit Stimmkarten und nachfolgender Akklamation von der Versammlung als Vorstandsmitglied gewählt für den Rest der laufenden Amtsperiode 2022 – 2025.

9. Anträge und Verschiedenes

Im Vorfeld der Versammlung wurden keine Anträge zuhanden der Mitgliederversammlung gestellt.

Umfrage zur künftigen Ausgestaltung der Information an die Vereinsmitglieder:

Der Vorstand möchte ein Stimmungsbild aufnehmen, um Anhaltspunkte für die künftige Ausgestaltung der Information der Vereinsmitglieder zu erhalten. Zu diesem Zweck wird an der Versammlung eine kurze Mentimeter-Umfrage mittels Smartphones durchgeführt.

Von den 58 stimmberechtigten Mitgliedern haben sich 28 für die Umfrage eingeloggt.

Umfrageergebnisse:

Präferenz Kommunikationskanal: Broschüre wie bisher = 4; Webpage = 8; Kurzbericht = 3; Email = 11.

Umfang Broschüre wie bisher: Ja = 12; Nein = 15; weiss nicht = 2.

Mit Verein zufrieden und darin gut aufgehoben: Ja = 28; zusätzlich 1 Joker.

Der Vorstand wird diese Resultate diskutieren und das weitere Vorgehen festlegen.

Roger Kamm dankt Isabella Massafra und Sonja Schüpfer mit einem Blumenstrauss für ihr Engagement rund um die an die Spitex Fricktal AG delegierten Administrations- und Buchhaltungsarbeiten. Weiter dankt er allen Vereinsmitgliedern für die ideelle und materielle Unterstützung, den Projektpartnern für ihr Engagement im Bereich ambulanter Angebote rund um Pflege und Betreuung im Fricktal und den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die zielführende Zusammenarbeit.

Peter Frick, Geschäftsführer Spitex Fricktal AG (SFAG), gibt seiner Freude über die Tätigkeit des Spitex Fördervereins Fricktal Ausdruck. Im Namen der über 120 Mitarbeitenden der SFAG bedankt er sich bei den Vereinsmitgliedern für die bisher geleisteten Unterstützungen, ohne die vieles bei der Spitex Fricktal AG nicht möglich gewesen wäre. Der 2014 gegründete Förderverein sei ein Erfolgsmodell, das weit über die Kantonsgrenzen ausstrahle und als Vorbild übernommen werde. Beim Vorstand bedankt er sich für den jederzeit offenen Austausch.

Nach dem Abschluss des statutarischen Teils der Versammlung leitet Nadja Burgherr über zum Projekt «Betreut in der Gemeinde», das von «Älterwerden im Fricktal» entwickelt wird und an dem sich aktuell 10 Gemeinden im oberen Fricktal beteiligen. Sie begrüsst Barbara Steiger und Isabel Pfister und dankt ihnen, dass sie an der heutigen Versammlung kurz über das Projekt informieren.

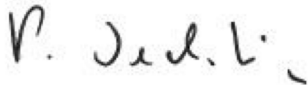
Die Referentinnen weisen darauf hin, dass der Wunsch, auch im hohen Alter selbstbestimmt zu Hause leben bleiben zu können, gross und wissenschaftlich erhärtet ist. Demgegenüber stehen demographische Einflussfaktoren, lange chronische Erkrankungsphasen mit zunehmendem Bedarf an Pflege und Betreuung, welche die Gemeinden belasten und beschäftigen. Es bestätigt sich immer mehr, dass es über den Pflegebereich hinaus integrierte und koordinierte Versorgung braucht. Dafür muss ein Netzwerk geschaffen werden. Um bestehende Angebote möglichst leicht identifizieren zu können, wurde auf www.aelterwerden-fricktal.ch bereits ein Angebotsfinder eingerichtet.

Anschliessend sind alle Anwesenden herzlich zu einem reichhaltigen Apéro eingeladen, der einen guten Rahmen bildet für den Austausch der Mitglieder untereinander und mit Gästen und Vorstand.

Schluss der statutarischen Versammlung: 19.30 Uhr. Ende der Veranstaltung: gegen 21 Uhr.

Rheinfelden, 29. Mai 2025

Protokoll:



Paul Oechslin

Antrag:

Das Protokoll der Versammlung vom 13.05.2025 ist zu genehmigen.

Traktandum 4: Jahresbericht 2025

4.1 Vorstand

Seit 2022 sind die Ressortverantwortungen im Vorstand detailliert schriftlich geregelt. Innerhalb ihres Aufgabenbereichs sind die Vorstandsmitglieder zuständig für die Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben. Dazu gehören die notwendigen Abklärungen, die dazu erforderlichen Kontakte nach aussen, sowie die Vorbereitung von Grundlagen für die Entscheidungsfindung im Gesamtvorstand. Diese Arbeitsweise hat sich auch 2025 als sinnvoll und zielführend erwiesen.

2025 fanden 5 Vorstandssitzungen statt. Schwerpunkte waren die Diskussion der Anträge der Ressortverantwortlichen und die Entscheidungsfindung darüber, der Austausch über die Tätigkeit in den einzelnen Ressorts, sowie längerfristige strategische Überlegungen rund um die Vereinstätigkeit.

Ein weiteres Thema war die Organisation im Vorstand in der Amtsperiode 2026 – 2029. Aufgrund der guten gemachten Erfahrungen hat sich der Vorstand für die Fortführung eines Co-Präsidiums

entschieden. Dafür stellen sich weiterhin Roger Kamm und neu Marianne Kläusler zur Verfügung.

Die Mitgliederversammlung vom 13.05.2025 hat mit Valentin Scharf eine junge und fachlich versierte Person in den Vorstand gewählt, welche sich sehr rasch in den Finanzbereich eingearbeitet hat. Damit konnte die mit dem Austritt von Franz Lurvink im Mai 2024 entstandene Vakanz eliminiert werden.

Im Hinblick auf den Austritt von Paul Oechlin wurde im Laufe 2025 die Suche nach einer weiteren geeigneten Person für die Mitarbeit im Vorstand aufgenommen. Seit November 2025 nimmt Verena Aebischer als Gast an den Vorstandssitzungen teil. Der Vorstand freut sich sehr über ihren Entscheid, sich für die Amtsperiode 2026 – 2029 zur Wahl als Vorstandsmitglied zur Verfügung zu stellen.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern herzlich für das Interesse an der Vereinstätigkeit und die geleisteten Mitgliederbeiträge und Spenden. Ein grosses Dankeschön richtet er an den Verwaltungsrat, die Leitung und die involvierten Mitarbeitenden der Spitex Fricktal AG (SFAG) für die konstruktive Zusammenarbeit und die einwandfreie Erledigung der vom Verein an die SFAG übertragenen Administrations- und Buchhaltungsarbeiten. Ein weiteres herzliches Danke geht an die Trägerschaften der unterstützten Projekte für ihr Engagement zur Verbesserung der ambulanten Betreuung im Fricktal, sowie an alle weiteren Personen, welche im Jahr 2025 beigetragen haben, dass der Spitex Förderverein Fricktal seine Vereinszwecke erfolgreich umsetzen konnte.

4.2 Berichte über die 2025 unterstützten Projekte

Spitex Fricktal AG (SFAG) www.spitex-fricktal.ch

*Die **Spitex Fricktal AG** ist eine gemeinnützige Organisation mit öffentlichem Leistungsauftrag von 17 Gemeinden im Fricktal. Als Non-Profit-Organisation unterstützt sie Menschen in ihrem Versorgungsgebiet dabei, trotz gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkungen möglichst lange selbstständig in ihrem Zuhause leben zu können.*

Das Leistungsangebot umfasst die Pflegeleistungen gemäss Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV Art. 7) im Rahmen des Mindestangebots nach § 9 der Pflegeverordnung. Darüber hinaus bietet die SFAG Beratung, Betreuung und Begleitung für Menschen in psychischen sowie sozialen Krisensituationen an. Ergänzend verfügt sie über ein spezialisiertes Palliative Care-Team, ein Hauswirtschaftsteam sowie einen regionalen Spät- und Nachtdienst.

Mit rund 120 Mitarbeitenden erbringt die SFAG jährlich rund 130'000 Einsätze für etwa 700 Klientinnen und Klienten.

Unterstützungsbeitrag an die Aus- und Weiterbildung

Die Spitex Fricktal AG hat sich mit professionell begleiteten und fachlich fundierten Ausbildungsprogrammen einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Aktuell werden 20 Lernende und Studierende von einer Bildungsverantwortlichen sowie einem engagierten Team von fünf Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern betreut. Die konsequente Förderung des eigenen Nachwuchses zeigt nachhaltige Wirkung und leistet einen wichtigen Beitrag zur Entschärfung des branchenweiten Fachkräftemangels.

Auch im Jahr 2025 übertrifft die SFAG ihre gesetzliche Ausbildungsverpflichtung deutlich. Die Nettoaufwendungen für die Aus- und Weiterbildung belaufen sich jährlich auf rund CHF 800'000. Darin berücksichtigt ist ein Anteil von rund CHF 420'000 an verrechenbaren Leistungen der Lernenden, Studierenden sowie der Berufsbildenden. Insgesamt entstehen im Bereich Aus- und Weiterbildung jährliche Kosten von rund CHF 1.2 Mio. Gegenüber der geforderten Ausbildungsverpflichtung resultieren damit Mehrkosten von knapp CHF 200'000.

Der Spitex Förderverein Fricktal unterstützte den Ausbildungsbereich der SFAG auch im Jahr 2025 mit einem grosszügigen Beitrag von CHF 60'000.

Restkosten-Beitrag an die Spezialisierte Palliative Care (SPC)

Seit 2017 stellt die Spitex Fricktal AG (SFAG) die spezialisierte

Palliative Care im Versorgungsgebiet sicher. Das Angebot umfasst Beratung, Betreuung und Begleitung von Menschen in komplexen, belastenden und instabilen Situationen am Lebensende. Dazu gehören insbesondere das Medikamenten- und Symptommanagement, die interprofessionelle Netzwerkarbeit sowie die Unterstützung und Begleitung von Angehörigen und nahestehenden Personen.

Die SFAG führt eines von fünf Kompetenzzentren für spezialisierte Palliative Care im Kanton Aargau und versorgt eine Region mit rund 100'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Mit dem Kantonsspital Aarau (KSA) und dem Kantonsspital Baden (KSB) konnten 2024 Kooperationsvereinbarungen erarbeitet werden, die 2025 unterzeichnet wurden. Dadurch ist eine koordinierte und strukturierte Nachversorgung nach einem Spitalaustritt sichergestellt.

Im Fricktal ist die Nachfrage weiter gestiegen: Die geleisteten Stunden erhöhten sich von 698 Stunden im Jahr 2024 auf 789 Stunden im Jahr 2025. Die SFAG arbeitet weiterhin gezielt an der fachlichen Weiterentwicklung, Vernetzung und klaren Positionierung der spezialisierten Palliative Care im Fricktal. Aktuell besteht das SPC-Team aus vier Teilzeitmitarbeitenden.

Die Finanzierung ist seitens des Departements Gesundheit und Soziales (DGS) nach wie vor nicht abschliessend geregelt. Mit der Anpassung der Pflegeverordnung wurden 2024 Qualitäts- und Leistungskriterien definiert, die per 01.01.2025 in Kraft treten. Künftig soll die Abrechnung über eine Clearingstelle erfolgen, voraussichtlich jedoch frühestens ab 2027.

Derzeit erbringt die SFAG die Leistungen im Versorgungsgebiet ohne Grundbeitrag; die anfallenden Vorhaltekosten trägt sie selbst. Die Gesamtkosten übersteigen weiterhin deutlich die Erträge.

Der Spitex Förderverein Fricktal unterstützt die SPC der SFAG seit 2021 jährlich mit CHF 40'000 (2018 – 2020 jeweils CHF 30'000) und verhindert damit eine Querfinanzierung über die Restkosten der Gemeinden im Versorgungsgebiet. Für Leistungen in Gemeinden ausserhalb des SFAG-Gebiets – mit Leistungsauftrag gemäss KVG – werden den jeweiligen Organisationen die Vollkosten in Rechnung gestellt.

Spitex Forum Fricktal und Diverses

*Im Jahr 2025 wurde erstmals das **Spitex Forum Fricktal** durchgeführt. In Stein AG konnten rund 100 Besucherinnen und Besucher begrüsst werden. Durch die Veranstaltung zum Thema Resilienz führte Kurt Aeschbacher. Der Anlass wurde gemeinsam von allen Spitex-Organisationen im Fricktal organisiert und erfolgreich umgesetzt. **Der Spitex Förderverein Fricktal unterstützte die Durchführung mit einem Beitrag von CHF 10'000.***

*In Münchwilen AG wurde zudem ein **Defibrillator** installiert. Die Anschaffungskosten von **CHF 3'000** wurden vollständig vom Förderverein übernommen.*

*Im Bereich **Mind Care** sind in einzelnen Fällen Ersteinsätze bzw. Erstinterventionen notwendig, bevor eine formelle Kostengutsprache vorliegt. Um das Risiko möglicher Ertragsausfälle abzudecken und gleichzeitig schnelle Hilfe sicherzustellen, stellte der Förderverein hierfür einen Betrag von **CHF 2'000** zur Verfügung.*

Unterstützungsbeiträge des Fördervereins an die SFAG von 2015 bis 2025

Der Spitex Förderverein Fricktal hat die Spitex Fricktal AG seit 2015 mit Unterstützungsbeiträgen in der Gesamthöhe von CHF 1'025'677.50 gefördert. Dies entspricht einem durchschnittlichen Beitrag von über CHF 93'000.00 pro Jahr.

Mit diesem kontinuierlichen Engagement hat der Förderverein massgeblich zur Weiterentwicklung der SFAG beigetragen und damit die Versorgungssicherheit sowie die Qualität der Betreuung für die Menschen im Fricktal nachhaltig gestärkt.

Peter Frick, Geschäftsleitung Spitex Fricktal AG bis 31.12.2025

Budgetierte Beiträge 2026 an die Spitex Fricktal AG:

Das der Mitgliederversammlung vom 05.05.2026 unter Traktandum 6 beantragte Budget des Fördervereins sieht für das Jahr 2026 folgende Beiträge an die SFAG vor:

Ausbildung	CHF 60'000
Spezialisierte Palliative Care	CHF 34'000
Betriebliches Gesundheitsmanagement	CHF 10'000
Mind Care	CHF 3'000
Spitex Forum Fricktal	CHF 10'000
Verhaltenstraining Eigenschutz	<u>CHF 36'500</u>
Total	CHF 153'500

Verein Teilhaben im Alter – Raum für Generationen im Fricktal, Wallbach www.teilhabe.ch

Auch im Jahr 2025 konnte das vielfältige und abwechslungsreiche Angebot des Vereins, welches bis auf wenige Ausnahmen kostenlos ist, im Zentrumsträff in Wallbach genutzt werden. Was besonders hervorzuheben ist, es können alle älteren Menschen aus dem Fricktal daran teilnehmen! Von Kaffiege, Erzählcafé, Tavolata, Mittagstisch, Stubete bis Spiel, Strick und Spass kann man auswählen. Auf Wunsch kann ein Fahrdienst in Anspruch genommen werden. Das Ziel der Kontaktpflege hilft der Einsamkeit zu trotzen und neuen Menschen zu begegnen.

Der Spitex Förderverein Fricktal leistete im 2025 einen weiteren Strukturbeitrag an den Verein Teilhaben im Alter von CHF 2'000, um das Angebot im Zentrumsträff zu unterstützen. Für das Jahr 2026 sind im Budget CHF 1'000 vorgesehen.

Das Projekt **Hopp-la Fit – Generationen in Bewegung** ist im kantonalen Projekt «Hopp-la im Aargau» angesiedelt. Nach 2-jähriger Laufzeit wurde es offiziell im Juni 2025 abgeschlossen. Ein sehr differenzierter und professionell gestalteter Projektabschlussbericht ist auf der Homepage des Vereins zu finden unter https://teilhabe.ch/wp-content/uploads/Hopp-la_Projektabschlussbericht-digital.pdf. Diesen zu lesen lohnt sich. Ein Fazit daraus ist, dass «Hopp-la» ein wunderbares Angebot für Menschen mit Demenz ist und alle Beteiligten überrascht hat. Das generationenverbindende Bewegungsangebot findet grossen Anklang. Es wird weiterhin an zwei Standorten im sogenannten Regelbetrieb von einer Lektion pro Woche durchgeführt. Dies im Alters- und Pflegeheim Lindenstrasse Rheinfelden und im Alterszentrum Bruggbach in Frick.

Seit Projektstart im Herbst 2023 wurden in beiden Heimen insgesamt 121 Lektionen abgehalten, an denen durchschnittlich jeweils 5 - 6 Kinder und 8 -14 Erwachsene teilgenommen haben.

2025 leistete der Förderverein an dieses Projekt CHF 10'000. Im Budget 2026 hat er CHF 2'000 eingeplant, um den Regelbetrieb weiter zu unterstützen.

Das Projekt **Ankerplatz Demenz – für Frühbetroffene bis 70 Jahre** ist seit Juli 2025 in der Pilotphase, die bis Juni 2027 dauert. Unter <https://ankerplatz-demenz.ch/> finden sich detaillierte Informationen zu diesem Freizeitangebot für Menschen zwischen 50 und 70 Jahren, die früh an Demenz erkrankt sind und gerne zusammen mit Anderen Zeit verbringen möchten.

Das Projektteam, bestehend aus Suzanne Weingart (Vorstand Verein teilhaben, Projektleitung), Marianne Candreia (Geschäftsstellenleiterin Alzheimer Aargau), Brigitte Scartazzini (Mitglied Verein teilhaben), Andreas Köchli (Vorstand Verein teilhaben) und Jeannette Zumsteg (Mitglied Verein teilhaben) „arbeitet mit Begeisterung an Strukturen und Angeboten, die soziale Teilhabe über die ganze Lebensspanne ermöglichen. Unsere Vision ist, dass Menschen mit Demenz ihre individuellen Bedürfnisse einbringen und ihre Lebensumgebung mitgestalten. Auf diesem Weg wollen wir uns gegenseitig stärken.“ (Auszug aus der Homepage)

Im Jahr 2025 hat der Spitex Förderverein das Projekt mit einem Beitrag von CHF 20'000 unterstützt.

Für 2026 wurde ein Beitrag von CHF 25'000 ins Budget aufgenommen.

Betreut in der Gemeinde – c/o VAOF

www.aelterwerden-fricktal.ch

An der Mitgliederversammlung 2025 haben Barbara Steiger und Isabelle Pfister das Projekt «Älterwerden im Fricktal» vorgestellt. In der Folge hat der Förderverein die Entwicklung eines Animationsvideos zur Bekanntmachung der „zentralen Drehscheibe“ mit CHF 5'000 zu Lasten der Jahresrechnung 2025 unterstützt.

Dieses Erklärvideo <https://aelterwerden-fricktal.ch> ist gut gelungen

und hilfreich. Es stellt die zentrale Anlaufstelle für ältere Menschen und ihre An- und Zugehörigen vor. Ziel ist, dass jeder Mensch im richtigen Moment – individuell abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse – Zugang zu den passenden Angeboten findet.

Palliative Care Begleitdienst, Regionalgruppe Fricktal

www.palliative-begleitung-fricktal.ch

Im Jahr 2025 gingen bei der Regionalgruppe Fricktal des Palliative Care Begleitdienstes insgesamt 25 Anfragen ein (inkl. 2 weitergeführte Einsätze), bei welchen 275 freiwillige Stunden geleistet wurden. 11 Anfragen kamen von Spitex-Organisationen, 5 von Alterszentren und Pflegeheimen und 9 von Privatpersonen. 12 Begleitungen waren für Männer, 13 Begleitungen für Frauen.

Die Freiwilligen absolvierten die obligatorischen Weiterbildungsstunden und Supervisionen und besuchten die zwei Regionaltreffen. Diese standen im Zeichen zweier besonderer Ereignisse:

Das Frühjahrstreffen war ausgerichtet auf eine obligatorische Weiterbildung der Aargauer Landeskirchen: «Wie gestalten wir Beziehungen wert-voll?». Besonders für die Begleitung von Menschen in verletzlichen Situationen ist es wichtig, dass ein sorgsamer Umgang mit Nähe und Distanz gepflegt wird. Dies zum Schutz der begleiteten Menschen, aber auch zum Schutz der Freiwilligen.

Das Herbsttreffen stand im Zeichen von Cicely Saunders, der Begründerin der Palliative Care-Bewegung. Sie hat international mit ihrem Schmerzverständnis und ihrer Schmerzforschung und durch ihren ganzheitlichen Begleit- und Pflegeansatz viele Menschen bewegen können, sich mit Themen wie Krankheit und Tod auseinanderzusetzen. Ihr ganzheitlicher Ansatz liegt den Aus- und Weiterbildungen des Palliative Care-Dienstes der Aargauer Landeskirchen zugrunde. Im Rahmen des Treffens haben wir u.a. die interessante Wanderausstellung zum 20. Todestag von Cicely Saunders besucht.

Wir sind dankbar für die finanzielle Unterstützung des SFF.

Die Spendeneingänge 2025 haben uns wiederum ermöglicht, die regulären Ausgaben, aber auch die zusätzlichen Aufwendungen im Rahmen der obigen Regionaltreffen, zu finanzieren.

Herzlichen Dank, wenn wir auch in Zukunft auf die Unterstützung des Fördervereins zählen dürfen, damit wir uns weiterhin auf unsere zentrale Arbeit am Krankenbett konzentrieren dürfen, und die Kosten für die obligatorischen Weiterbildungen und Supervisionen für die Freiwilligen sowie die Regionaltreffen decken können.

Marisa Helfer, Palliative Care Begleitung Fricktal

Beiträge an Mitglieder Förderverein für SRK Fahrdienst und Installation Notruf-Knopf

Älteren und demenzbetroffenen Menschen bietet die Tagesstätte des SRK in Frick eine begleitete Tagesstruktur mit Betreuung und Gruppenaktivitäten. Ihr Einzugsgebiet geht mittlerweile über das Fricktal hinaus. Die Tagesstätte und der Fahrdienst zur Tagesstätte und zurück nach Hause sind weiterhin sehr gefragte Entlastungsangebote.

2025 wurde die Tagesstätte von 60 Tagesgästen besucht, in der Regel wöchentlich. Dies ermöglichte den pflegenden Angehörigen eine kurze Auszeit und sie konnten anderen Aufgaben nachgehen oder sich eine kurze Erholung gönnen.

Der Spitex Förderverein Fricktal leistet an seine Mitglieder Beiträge von maximal CHF 500.00 pro Jahr an die Fahrkosten zur Tagesstätte. 2025 wurden dafür 18 Gutscheine à maximal CHF 250.00 ausgestellt.

Insgesamt wurden 2025 an Vereinsmitglieder Kostenbeiträge von CHF 6'358.00 für den Fahrdienst zur Tagesstätte des SRK in Frick und die Installation des SRK-Notrufknopfs geleistet. Im Budget 2026 des Fördervereins sind dafür CHF 9'000.00 eingerechnet.

Zusätzlich enthält das Budget 2026 einen Beitrag an die SRK-Tagesstätte in Frick von CHF 5'000.00 für die Anschaffung von 4 Tischen für den Innenbereich und von 2 Gartentischen.

Theater «Herbschtrose» in Zeihen

Die Theateraufführung in Zeihen, zu dem der Spitex Förderverein einlädt, war bereits im Trägerverein der früheren Spitex Oberes Fricktal Tradition. Auch 2025 führte das Ensemble des Seniorentheatervereins „Herbschtrose“ ein fulminant lustiges Theaterstück mit dem Titel «Eimol New York» auf. Die zahlreichen Gäste dankten es mit vielen Lachern und einem noch grösseren und langen Applaus. Wie immer spendierte der Förderverein allen Anwesenden im Anschluss an das Theaterstück einen Kafi sowie einen Nussgipfel. Die unzähligen frohen und lachenden Gesichter bestärken den Vorstand darin, diese Tradition auch weiterhin zu pflegen.

4.3 Entwicklung der Vermögenswerte

2025 stand im Zeichen einer zurückhaltenden und kontrollierten Anlagetätigkeit. Die andauernde Zinsunsicherheit und die weltweiten politischen Verwerfungen führten zu Fragen, wie sich der Förderverein positionieren soll. Die gute Ausgangslage der bestehenden Anlagen verlangten aber keine grossen Interventionen. Vielmehr operierte der Anlageausschuss mit Termingeldanlagen, um die hohe Liquidität doch noch mit Zinsvorteilen anzulegen. Das Vermögensportefeuille des Fördervereins vereint langjährige Titel, welche sich hervorragend entwickelt haben. Bis auf einige wenige Anlagen in Fremdwährungen werden vor allem Titel in CHF gehalten (Anteil Fremdwährungen 3.96%). Nach wie vor verfolgt der Vorstand eine defensive Strategie. Dies bezieht sich vor allem auf die Anlagetätigkeit. Die Aktienpositionen wurden nicht weiter aufgebaut und verharren bei rund 60%. Hingegen wurde in alternative Anlageformen investiert wie Immobilien und Edelmetall (Gold). Die Performance 2025 lag denn auch bei sehr erfreulichen 11.39%. Seit August 2015 haben die Vermögenswerte in Anlageform um beachtliche 67.41% performed. - Die nachhaltige Anlagestrategie des Fördervereins manifestiert sich auch darin, dass sich die stillen Reserven auf den Anlagen im Berichtsjahr von CHF 240'000 auf CHF 430'000 erhöht haben.

Der Anlageausschuss operiert stets im Sinne der Zielsetzungen des Fördervereins. Anlagen werden nachhaltig und langfristig

betrachtet vorgenommen und sind nicht auf «schnelle Gewinne» ausgerichtet. Der gesamte Vorstand wird regelmässig über die Aktivitäten im Anlageausschuss informiert. Auch zukünftig wird die Anlagetätigkeit zurückhaltend ausgeführt.

Antrag: *Der Jahresbericht 2025 (Traktanden 4.1 – 4.3) des Vorstands ist zu genehmigen.*

Traktandum 5: Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Verlust von CHF 6'437.91 ab. Dieses Ergebnis ist weiterhin negativ, allerdings deutlich besser als noch im Vorjahr, als ein Verlust von CHF 32'594.49 resultierte. Hintergrund ist der deutlich tiefere Wertschriftenverlust bei gleichbleibendem Wertschriftenertrag. Zudem konnten im Allgemeinen überall die Kosten beibehalten werden. Dies betrifft auch die allgemeinen Kosten für Projekte.

Auf der Ertragsseite sind die mit ca. CHF 6'000 tieferen Mitglieder-einnahmen ersichtlich. Ein Trend der sich seit Jahren fortsetzt.

Weiter wurde an der Vorstandssitzung vom 18.06.2025 beschlossen, dass die Fonds- und Legate in der Bilanz neu in je einem Konto dargestellt werden. Die detaillierte Aufteilung wird separat weiterhin im Hintergrund geführt. Der Grund für diesen Entscheid ist, dass seit einigen Jahren keine Veränderungen mehr an diesen Bilanzpositionen vorgenommen wurden und so die Bilanz neu etwas übersichtlicher/vereinfachter dargestellt werden kann.

5.1 Bilanz per 31.12.2025 und Erfolgsrechnung

BILANZ	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Aktiven		
Kasse	450.70	450.70
Post	0.00	0.00
Banken	394'431.91	238'601.81
Festgelder	0.00	500'000.00
Wertschriften	1'893'925.11	1'576'002.08
Forderungen	38'401.47	38'225.36
Transitorische Aktiven	0.00	0.00
Total Aktiven	2'327'209.19	2'353'279.95
Passiven		
Transitorische Passiven	36'923.70	56'556.55
Wertschwankungsreserve	260'000.00	260'000.00
Total Fremdkapital	296'923.70	316'556.55
Legate	1'255'322.83	1'255'322.83
Total Zweckgebundenes Kapital	1'255'322.83	1'255'322.83
Fonds	<u>383'387.65</u>	<u>383'387.65</u>
Total Fondskonten	383'387.65	383'387.65
Ergebnisvortrag	398'012.92	430'607.41
Jahresergebnis	-6'437.91	-32'594.49
Total Eigenkapital	774'962.66	781'400.57
Total Passiven	2'327'209.19	2'353'279.95

ERFOLGSRECHNUNG	2025 Ist CHF	2025 Budget CHF	2024 Ist CHF
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	107'885.00	105'000.00	113'960.00
Spenden	16'611.17	0.00	16'409.47
Finanzertrag	63'371.26	50'000.00	78'797.67
Wertschriftengewinn nicht realisiert	40'128.03	0.00	25'311.30
Auflösung Rückstellungen	0.00	0.00	9'393.30
Total Ertrag	227'995.46	155'000.00	243'871.74
Aufwand			
Projekte SFAG:			
Spezialisierte Palliative Care	-40'000.00	-40'000.00	-40'000.00
Ausbildung	-60'000.00	-60'000.00	-60'000.00
Betriebliches Gesund- heitsmanagement	-5'841.70	-16'000.00	0.00
Mind Care	-2'000.00	-2'000.00	0.00
Defibrillator	-3'000.00	-3'000.00	0.00
SRK: Fahrdienst, Notruf	-6'358.00	-10'000.00	-6'061.40
Übrige Projekte:			
Dentalservice	0.00	0.00	-22'214.20
Verein teilhaben:			
- Hopp-la im Fricktal	-10'000.00	-10'000.00	-15'000.00
- Demenzprojekt „Ankerplatz Fricktal“	-20'000.00	-20'000.00	-24'000.00
- Strukturbeitrag	-2'000.00	-2'000.00	-2'000.00
Palliative Care Begleit- gruppe Region Fricktal	-5'000.00	-5'000.00	-5'000.00
Theater "Herbstrose"	-2'535.25	-2'500.00	-2'457.85
Ferienbett	0.00	-1'000.00	-250.00
Diverses (Kompetenz- summe) *)	-18'000.00	-30'000.00	0.00

	2025 Ist CHF	2025 Budget CHF	2024 Ist CHF
Mitgliederwesen	-6'882.85	-7'500.00	-6'980.00
Administration, Revision	-6'167.20	-7'000.00	-6'698.75
Administration SFAG	-3'083.35	-7'000.00	6'045.80
Verwaltung (Honorare)	-12'516.65	-13'000.00	-11'900.05
Informatik	-2'448.25	-5'000.00	-259.85
Bankspesen, Kommissionen	-5'996.17	-7'000.00	-6'237.43
Anpassung Wert- schwankungsreserve	0.00	0.00	0.00
Wertschriftenverluste realisiert	0.00	0.00	-1'078.70
Wertschriftenverluste nicht realisiert	-22'603.95	0.00	-60'282.20
Total Aufwand	-234'433.37	-248'000.00	-276'466.23
Jahresergebnis	-6'437.91	-93'000.00	-32'594.94

*) 2025 hat der Vorstand folgende Beiträge zu Lasten der Kompetenzsumme beschlossen für kurzfristig gestellte Anträge, über die erst nach der Mitgliederversammlung 2025 entschieden werden konnte:

Beitrag an das Spitex Forum Fricktal	CHF 10'000.00
Beitrag an das Erklärvideo von «Älterwerden im Fricktal»	CHF 5'000.00
Beitrag an Wen-Do Kurs für die Mitarbeitenden der Spitex Magden	<u>CHF 3'000.00</u>
Total zu Lasten Kompetenzsumme	CHF 18'000.00

5.2 Bericht der Revisionsstelle thv AG, Rheinfelden

Die Jahresrechnung 2025 ist am 20.02.2026 vom Sitz Rheinfelden der Revisionsgesellschaft thv AG geprüft worden. Sie bestätigt die Richtigkeit der einwandfreien Buchführung und der Darstellung der

Vermögenslage. Der Revisionsbericht kann auf der Homepage www.spitex-foerderverein-fricktal.ch eingesehen werden.

5.3 Abnahme der Rechnung und Erteilung Décharge

Anträge:

- *Die Jahresrechnung 2025 ist zu genehmigen.*
- *Dem Vorstand ist Décharge zu erteilen.*

Traktandum 6: Budget 2026

	Rechnung 2025	Budget 2026
	CHF	CHF
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	107'885.00	105'000.00
Spenden	16'611.17	0.00
Finanzertrag	63'371.26	50'000.00
Wertschriftengewinn nicht realisiert	40'128.03	0.00
Total Ertrag	227'995.46	155'000.00
Aufwand		
Projekte SFAG:		
Spezialisierte Palliative Care	-40'000.00	-34'000.00
Ausbildung	-60'000.00	-60'000.00
Betriebliches Gesundheits- management	-5'841.70	-10'000.00
Mind Care	-2'000.00	-3'000.00
Defibrillator	-3'000.00	0.00
Forum Fricktal	0.00	-10'000.00
Eigenschutz	0.00	-36'500.00

	Rechnung 2025	Budget 2026
	CHF	CHF
SRK: Fahrdienst, Notruf	-6'358.00	-9'000.00
SRK: Tische für Tagesstätte Frick	0.00	-5'000.00
Übrige Projekte:		
Verein teilhaben:		
- Hopp-la im Fricktal	-10'000.00	-2'000.00
- Demenzprojekt „Ankerplatz Fricktal“	-20'000.00	-25'000.00
- Strukturbeitrag	-2'000.00	-1'000.00
Palliative Care Begleitgruppe Region Fricktal	-5'000.00	0.00
Theater "Herbschtrose"	-2'535.25	-3'000.00
Ferienbett	0.00	-1'000.00
Diverses (Kompetenzsumme)	-18'000.00	-30'000.00
Mitgliederwesen	-6'882.85	-15'000.00
Administration, Revision	-6'167.20	-7'000.00
Administration SFAG	-3'083.35	-5'000.00
Verwaltung (Honorare)	-12'516.65	-12'500.00
Informatik	-2'448.25	-2'500.00
Bankspesen, Kommissionen	-5'996.17	-6'000.00
Anpassung Wertschwankungsreserve	0.00	0.00
Wertschriftenverluste realisiert	0.00	0.00
Wertschriftenverluste nicht realisiert	-22'603.95	0.00
Total Aufwand	-234'433.37	-277'500.00
Jahresergebnis	-6'437.91	-122'500.00

Antrag:

Das Budget 2026 mit geplanten Ausgaben von CHF 277'500.00, das einen Mehraufwand von CHF 122'500.00 vorsieht, ist zu genehmigen.

Traktandum 7: Wahlen

7.1 Vorstand Amtsperiode 2026 - 2029

Die Amtsperiode 2022 – 2025 geht mit der Mitgliederversammlung vom 05.05.2026 zu Ende. Es stehen Neuwahlen an für die Amtsperiode 2026 – 2029. Paul Oechslin hat das Rücktrittsalter gemäss Artikel 11 der Statuten erreicht. Alle anderen bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Erfreulicherweise ist zudem Verena Aebischer zur Mitarbeit im Vorstand bereit.

Somit stellen sich die nachfolgenden Personen zur Wahl:

Verena Aebischer, Rheinfelden	neu
Nadja Burgherr, Rheinfelden	bisher
Roger Kamm, Zuzgen	bisher
Marianne Kläusler, Herznach	bisher
Matthias Renevey, Zeihen	bisher
Valentin Scharf, Rheinfelden	bisher

Antrag:

Für die Amtsperiode vom 2026 - 2029 sind die oben aufgeführten Personen in den Vorstand zu wählen.

7.2 Co-Präsidium Amtsperiode 2026 - 2029

In der zu Ende gehenden Amtsperiode hat sich das Modell mit einem Co-Präsidium sehr bewährt. Deshalb soll es weitergeführt werden. Für die neue Amtsperiode stellen sich Marianne Kläusler als Co-Präsidentin und Roger Kamm als Co-Präsident zur Verfügung.

Antrag:

Für die Amtsperiode 2026 - 2029 ist Marianne Kläusler als Co-Präsidentin und Roger Kamm als Co-Präsident zu wählen.

7.3 Revisionsstelle für Prüfung Jahresrechnung 2026

Als Kontrollstelle steht weiterhin die Revisionsgesellschaft thv AG, Sitz Rheinfelden, zur Verfügung.

Antrag:

Für die Revision der Jahresrechnung 2026 ist die Revisionsgesellschaft thv AG, Sitz Rheinfelden, zu wählen.

Traktandum 8: Anträge und Verschiedenes



Postadresse: Spitex Förderverein Fricktal
c/o Spitex Fricktal AG
Steinerstrasse 10
4333 Münchwilen

Email: info@spitex-foerderverein-fricktal.ch

Website: www.spitex-foerderverein-fricktal.ch